

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎: 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐: www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, 6. Juli 2016**, im Rathaus.

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Bgm. Ing. Hermann Kühtreiber (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Peter Weibold (SPÖ)	<i>anwesend</i>
Vz.bgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Michael Ledwina (SPÖ)	<i>anwesend</i>
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Anita Kleinschuster (SPÖ)	<i>entschuldigt</i>
GGR Marion Török (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Markus Scheed (SPÖ)	<i>anwesend</i>
GGR Ing. Peter Hegny (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Michael Grubmüller (ÖVP)	<i>anwesend</i>
GGR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	<i>anwesend</i>
GGR Rudolf Maurer (ÖVP)	<i>entschuldigt</i>	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	<i>entschuldigt</i>
GGR Karl Helm (ÖVP)	<i>entschuldigt</i>	GR Eva Handelsberger (ÖVP)	<i>entschuldigt</i>
GR Anton Klinger (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Robert Ganser (ÖVP)	<i>anwesend</i>
GR Rene Strametz (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Alexander Thomaso (FPÖ)	<i>entschuldigt</i>
GR Jürgen Steindl (SPÖ)	<i>anwesend</i>	GR Bernd Pinzer (NEOS)	<i>anwesend</i>
GR Daniela Ebeseder (SPÖ)	<i>entschuldigt</i>		

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Hermann Kühtreiber

Schriftführerin:

Martina Laber

Tagesordnung Gemeinderat:

Zwei Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden eingebracht:

Ein Dringlichkeitsantrag wurde von Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber – gemäß § 46 Abs. 3. der NÖ Gemeindeordnung - eingebracht:

Herr Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber verliest den Dringlichkeitsantrag:
Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 6. Juli 2016 folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich aufnehmen:

Ergänzung:

TOP 5) Weltkulturerbe „Donau-Limes“

Pilotprojekt zur Visualisierung des ehemaligen römischen Lagers Asturis mit Förderung durch das Bundesdenkmalamt und die Kulturabteilung des Landes NÖ.

Auftragsvergabe an Büro Landscaping um € 48.000,-- + MWSt. Kostenaufteilung
Bund € 23.040,--/Land € 23.040,--/Gemeinde € 11.520,--.

Begründung:

Der Standort unseres ehemaligen römischen Lagers wurde als Pilotprojekt ausgewählt für die neue Art der Visualisierung (Ohne Grabungsarbeiten): Die Kosten dafür werden lt. Besprechung bzw. Vereinbarung mit den beiden Behörden wie folgt aufgeteilt 2/5 – 2/5 – 1/5.

Gemäß Gemeindeordnung § 46 Abs. 3 hat der Bürgermeister über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen zu lassen:

Wortmeldungen: Hegny

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der zweite Dringlichkeitsantrag wurde von der ÖVP-Fraktion gemäß § 46 Abs. 3. der NÖ Gemeindeordnung eingebracht:

GR Grubmüller verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 sollen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden und eine mögliche Beschlussfassung erst nach Vorliegen einer schriftlichen Mitteilung von einem der beiden Gastronomieunternehmen, welche derzeit die Essensportionen für „Essen auf Räder“, für die Schulen und für die Kindergärten zubereiten, dass die Essenszubereitung von ihnen nicht mehr durchgeführt werden wird, erfolgen.“

Der Dringlichkeitsantrag wird folgendermaßen begründet:

In der Gemeinderatssitzung am 02.03.2016 wurde ein Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Küche im Sozialzentrum für gewerbeähnliche Zwecke gefasst. Dies erfolgte mit der Begründung, dass der Donauhof mit Ende des Jahres 2016 keine Essensportionen mehr für die Aktion „Essen auf Räder“ für die Schulen und für die Kindergärten zubereiten werden wird.

Nach Rücksprache mit den Gastwirten wurde jedoch festgestellt, dass von keinem jemals eine definitive oder schriftliche Mitteilung über die Beendigung der Bekochungstätigkeit gemacht wurde. Solange dies nicht vorliegt, sollte der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau auch keine Beschlüsse über Auftragsvergaben für den Einbau einer Küche im Sozialzentrum fassen. Diese Maßnahme würde zu einem weiteren großen finanziellen Ausfall bei den Zwentendorfer Gastronomiebetrieben führen und das Gasthaussterben nur beschleunigen. Als Gemeinde ist es unsere Aufgabe die örtlichen Gewerbebetriebe zu fördern und zu unterstützen.

Eine zugesagte Wirtschaftlichkeitsberechnung (Kosten/Nutzen-Analyse) der neuen Küche liegt überdies nicht vor.

Weiters sollte aus Sicht der ÖVP Zwentendorf überlegt werden, ob bei Vorliegen eines eventuellen Versorgungsengpasses durch eine mögliche Schließung des Donauhofs in der Zukunft statt des Neubaus einer Küche nicht die bestehende Küche im Donauhof verwendet werden soll.

Gemäß Gemeindeordnung § 46 Abs. 3 hat der Bürgermeister über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen zu lassen:

Wortmeldungen:

Vzbgm. Johann Horst Scheed
GGR Hegny
GR Bichler
GR Grubmüller

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1) Geschäftsplan 2016, Zwentendorfer Kommunal GmbH & Co KG

Der Geschäftsplan 2016 für die Zwentendorfer Kommunal GmbH & Co KG wurde vom Wirtschaftsprüfer ordnungsgemäß vorgelegt. Die Plangewinn- und Verlustrechnung 2016 sieht ein Jahresergebnis von € -25.478,-- vor. Die Plan Cash-Rechnung 2016 sieht liquide Mittel per Ende 2016 in Höhe von € 113.888,-- vor.

Antrag des GV: Der GR möge den vorliegenden Geschäftsplan 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

2) Verordnung für die 24. Änderung Flächenwidmung

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Büros Paula zum Örtlichen Raumordnungsprogramm, 24. Änderung Flächenwidmungsplan KG Pischelsdorf, Preuwitz und Zwentendorf vor. Geplant ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in 6 Punkten. Der Flächenwidmungsplan lag in der Zeit von 14.3.-25.4.2016 zur Einsichtnahme auf. Ein Schreiben und ein Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung liegen vor. Während der öffentlichen Einsichtnahme kam es zu einer eingelangten Stellungnahme des Herrn Johann Frank:

Marktgemeinde Zwentendorf

KG Pischelsdorf, KG Preuwitz, KG Zwentendorf

Örtliches Raumordnungsprogramm

24. Änderung Flächenwidmungsplan

Beschlussempfehlung

Der Entwurf zur 24. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (ÖROP) der Marktgemeinde Zwentendorf lag in der Zeit vom 29. März 2016 bis 25. April 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Geplant ist die Änderung des Flächenwidmungsplans in sechs Punkten.

Es liegen ein Schreiben und ein Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung RU1 (Rechtsabteilung) und Abteilung RU2 (Raumordnung und Regionalpolitik) vor (RU1-R-744/040-2016 vom 28. April 2016 und RU2-O-744/069-2016 vom 20. April 2016).

Während der öffentlichen Einsichtnahme ist eine Stellungnahme eingelangt:

- Johann Frank, eingelangt am 8. April 2016

Zu den Ausführungen des Amtes der NÖ Landesregierung und der eingelangten Stellungnahme wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

RU2 - Gutachten vom 20. April 2016 und

RU1 - Schreiben vom 28. April 2016

Die ASV der Abt. RU2 sieht die geplanten Maßnahmen im Einklang mit den Planungsbestimmungen und Zielsetzungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014.

Stellungnahme Johann Frank, eingelangt am 8. April 2016

Die Grundstücke Nr. 703/1 und 698, KG Kaindorf, sollen auf Grünland Gartenbau / Grünland Fischerei oder auf Grünland Badeteich gewidmet werden. Die Wasserfläche sei bereits als Badeteich gewidmet. Es wird ersucht, nochmals alle Varianten in Spiegelung der letzten 16 Jahre im Zuge der 24. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zu berücksichtigen.

Gemäß § 24 Abs. 7 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF. ist jedermann berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der 24. Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme Frank wurde rechtzeitig abgegeben, bezieht sich jedoch nicht auf die Inhalte des Entwurfs der 24. Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. auf keinen der

sechs Änderungspunkte. Die Stellungnahme ist also nicht Gegenstand dieses Änderungsverfahrens und somit nicht zu berücksichtigen.

Antrag des GV: Der GR möge die vorliegende VO für die 24. Änderung des Flächenwidmungsplanes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

3) **Vergabe diverser Auskofferungsarbeiten Maria Ponsee, Kleinschönbichl, Betriebsgebiet Zwentendorf**

Von der Firma Hummer liegt ein Angebot über diverse Unterbauarbeiten vor:

Betriebsgebiet Zwentendorf – ca. 2.250 m²

Kleinschönbichl/Erpersdorf – Verlängerung Richtung Treppelweg – ca. 520 m²

Maria Ponsee – Parzellierung Neussner GSt.Nr. 1543/11 – ca. 1.000 m²

insgesamt 3.770 m² à EP € 12,-- € 45.240,--

+ 20 % MWSt € 9.048,--

Angebotssumme € 54.288,--

Antrag des GV: Der GR möge die Auskofferungsarbeiten von der Firma Hummer in Höhe von € 54.288,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

4) **Beschluss Kooperationsvertrag Atzenbrugg/ Zwentendorf für Projekt Anschluss an den Abwasserverband „An der Traisen“**

Die Reinschrift des Kooperationsvertrages entsprechend der gemeinsamen Besprechung mit der MG Zwentendorf Atzenbrugg und Dr. Krömer vom 7.4.2016 liegt vor.

Antrag des GV: Der GR möge den Kooperationsvertrag für das Projekt Anschluss an den Abwasserverband „An der Traisen“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

5) **Weltkulturerbe – Donau-Limes**

Das Pilotprojekt zur Visualisierung des ehemaligen römischen Lagers Asturis mit Förderung durch das Bundesdenkmalamt und die Kulturabteilung des Landes NÖ in Bezug auf die Erschließung des Donaulimes in NÖ liegt nun vor.

Der Standort unseres ehemaligen römischen Lagers wurde als Pilotprojekt ausgewählt für die neue Art der Visualisierung (Ohne Grabungsarbeiten): Die Kosten dafür werden lt. Besprechung bzw. Vereinbarung mit den beiden Behörden wie folgt aufgeteilt 2/5 – 2/5 – 1/5.

Auftragsvergabe an Büro Landscaping um € 48.000,-- + MWSt. Kostenaufteilung

Bund € 23.040,--/Land € 23.040,--/Gemeinde € 11.520,--.

Förderzusage vom Bund liegt vor; Förderzusage vom Land ist unterwegs.

Antrag des GV: Der GR möge den Kostenanteil von € 11.520,-- exkl. MwSt. für das Pilotprojekt Visualisierung des ehemaligen römischen Lagers Asturis, mit Vorbehalt der Förderzusage durch das Land NÖ, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GR Pinzer, GR Mittenhuber

6) **Grundankauf für Pumpwerk Kleinschönbichl von Verbund und EVN**

Das Kaufangebot der Marktgemeinde Zwentendorf/Donau für den Erwerb einer Teilfläche von GdStk. Nr. 412, KG Kleinschönbichl, an Verbund und EVN wurde seitens der beiden Konzerne angenommen. Folgendes Angebot wurde unterbreitet:

- Grundpreis € 10,--/m² (Widmung Grünland-Land-u. Forstwirtschaft)
- Kosten für Grundteilung (Geometer und Kosten für Kaufvertrag – Notar werden vom Käufer getragen)
- ev. Beglaubigungskosten und Kosten für Freilassungserklärungen werden ebenfalls vom Käufer übernommen.

Antrag des GV: Der GR möge den Grundankauf GdStk. Nr. 412, KG Kleinschönbichl, für das Pumpwerk Kleinschönbichl von Verbund und EVN in der Höhe von € 10,--/m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

7) **Grundankauf Schafner – Betriebsgebiet Zwentendorf**

Herr Andreas Schafner ersucht um Ankauf des Grundstückes Nr. 1336/17 mit 1.600 m² (durch Unterteilung des Grundstückes Nr. 1336/9) zum Preis von € 20,--/m². Der Kaufpreis wird in zwei Teilzahlungen vorgenommen: € 15.000,-- bis 30.10.2016 und € 17.000,-- bis 30.6.2017.

Antrag des GV: Der GR möge den Grundankauf Grundstück Nr. 1336/17 mit 1.600 m² von Herrn Schafner im Betriebsgebiet Zwentendorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

8) **Grundverkauf Cosic Katarina und Antonio, KG Zwentendorf, Gst.Nr. 1247/2**

Katarina und Antonio Cosic suchen um Grundankauf des Grundstückes mit der Einlagezahl 1247/2 (715 m²) in der KG Zwentendorf zum Preis von € 57,--/m² an.

Antrag des GV: Der GR möge den Grundankauf Gst.Nr. 1247/2 an Cosic Katarina und Antonia in Höhe von € 40.755,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

9) **Grundverkauf Bagara Igor, KG Zwentendorf, Gst.Nr. 1251/8**

Bagara Igor sucht um Grundankauf des Grundstückes mit der Einlagezahl 1251/8 (638 m²) in der KG Zwentendorf zum Preis von € 57,--/m² an.

Antrag des GV: Der GR möge den Grundankauf Gst.Nr. 1251/8 an Bagara Igor in Höhe von € 36.366,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

10) **Auftragsvergabe Photovoltaik-Anlage für Hallenbad Zwentendorf**

Errichtung einer 50 kWp-Photovoltaikanlage für das Hallenbad Zwentendorf mit einer Sonderförderung

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Reihung	Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.
1	Solavolta Energie- und Umwelttechnik GmbH	€ 68.295,26
2	Elektrotechnik Markus Sieberer	€ 70.121,77 das vorgegebene Leitprodukt

		Fabrikat Kioto
3	Haustechnik Hochrieder GmbH	€ 71.641,85
4	HB24	€ 80.415,60
5	Schmidberger Elektrotechnik	€ 92.160,00

Antrag des GV: Der GR möge die Auftragsvergabe an den Billigstbieter Solavolta Energie- und Umwelttechnik GmbH in der Höhe von € 68.295,26 inkl. MwSt. für Photovoltaik-Anlage für Hallenbad Zwentendorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GR Steindl, GR Ganser

11) Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Gewerbepark Zwentendorf

Von der Fa. Pittel & Brausewetter liegt eine Kostenaufstellung betreffend Asphaltierungsarbeiten 2. Fahrspur im Betriebsgebiet Süd bis südliches Grundgrenze Fa. SMB in Höhe von € 36.176,50 inkl. MwSt. vor

Antrag des GV: Der GR möge die Straßenbauarbeiten Gewerbepark Zwentendorf durch die Firma Pittel & Brausewetter in Höhe von € 36.176,50 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

12) Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Asturis-, Limes- und Noricumgasse

Von der Fa. Pittel & Brausewetter liegt eine Kostenaufstellung betreffend Straßenbauarbeiten bei der Parzellierung Rieglergasse Teil 1, Straßenbau Noricumgasse – Wohnanlage „Kirchberger“ 1. BA in der Höhe von € 132.980,09 vor

Antrag des GV: Der GR möge die Straßenbauarbeiten durch die Firma Pittel & Brausewetter bei der Parzellierung Rieglergasse Teil 1 – Noricumgasse – Wohnanlage Kirchberger Genossenschaft 1. BA in der Höhe von € 132.980,09 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

13) Dringlichkeitsantrag – Absetzung Punkte 14-17

„Die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 sollen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden und eine mögliche Beschlussfassung erst nach Vorliegen einer schriftlichen Mitteilung von einem der beiden Gastronomieunternehmen, welche derzeit die Essensportionen für „Essen auf Räder“, für die Schulen und für die Kindergärten zubereiten, dass die Essenszubereitung von ihnen nicht mehr durchgeführt werden wird, erfolgen.“

Der Dringlichkeitsantrag wird folgendermaßen begründet:

In der Gemeinderatssitzung am 02.03.2016 wurde ein Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Küche im Sozialzentrum für gewerbeähnliche Zwecke gefasst. Dies erfolgte mit der Begründung, dass der Donauhof mit Ende des Jahres 2016 keine Essensportionen mehr für die Aktion „Essen auf Räder“ für die Schulen und für die Kindergärten zubereiten werden wird.

Nach Rücksprache mit den Gastwirten wurde jedoch festgestellt, dass von keinem jemals eine definitive oder schriftliche Mitteilung über die Beendigung der Bekochungstätigkeit gemacht wurde. Solange dies nicht vorliegt, sollte der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau auch keine Beschlüsse über Auftragsvergaben für den Einbau einer Küche im Sozialzentrum fassen.

Diese Maßnahme würde zu einem weiteren großen finanziellen Ausfall bei den Zwentendorfer Gastronomiebetrieben führen und das Gasthaussterben nur beschleunigen. Als Gemeinde ist es unsere Aufgabe die örtlichen Gewerbebetriebe zu fördern und zu unterstützen.

Eine zugesagte Wirtschaftlichkeitsberechnung (Kosten/Nutzen-Analyse) der neuen Küche liegt überdies nicht vor.

Weiters sollte aus Sicht der ÖVP Zwentendorf überlegt werden, ob bei Vorliegen eines eventuellen Versorgungsengpasses durch eine mögliche Schließung des Donauhofs in der Zukunft statt des Neubaus einer Küche nicht die bestehende Küche im Donauhof verwendet werden soll.

Antrag des Bürgermeisters auf Absetzung der Punkte 14) bis 17).

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Stimmen dafür: 1 (~~Stimmhaltung~~ GR Grubmüller)

Stimmen dagegen: 15

Wortmeldungen:

GR Grubmüller

GR Pinzer

GGR Török

GGR Bichler

Vzbgm Johann Horst Scheed

GR Weibold

GR Ganser

GR Ledwina

GGR Pröglhöf

*amtlich
korrigiert am 08.07.2016
Loeb*

14) **Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Umbau Küche-Sozialzentrum**

Ein Angebot der Firma Thomes Bau zum Küchenumbau im Sozialzentrum liegt vor:

Es umfasst Planungs-Abbruch und Baumeisterarbeiten € 2.901,00 exkl. MwSt

Abbruch und Umbauarbeiten € 24.433,67 exkl. MwSt

Herstellen der Rampenanlage € 10.500,00 exkl. MwSt

Gesamtsumme inkl. MwSt € 45.401,60 inkl. MwSt

Antrag des GV.: Der GR möge die Baumeisterarbeiten für den Umbau Küche Sozialzentrum in Höhe von € 45.401,60 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Stimmen dafür

1 Stimme enthalten (GR Grubmüller)

Wortmeldungen: GGR Bichler

15) **Auftragsvergabe Lüftungsanlage Küche-Sozialzentrum**

Für den Einbau einer Lüftungsanlage Küche Sozialzentrum liegt ein Angebot der Firma Lüftung Schmid GmbH in Höhe von € 40.856,40 inkl. MwSt vor.

Antrag des GV.: Der GR möge den Einbau der Lüftungsanlage Küche Sozialzentrum in der Höhe von € 40.856,40 inkl. MwSt. an die Firma Lüftung Schmid GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Stimmen dafür

1 Stimme enthalten (GR Grubmüller)

Wortmeldungen: GGR Bichler

- 16) **Auftragsvergabe Haustechnikarbeiten (Elektro und Sanitär) Küche Sozialzentrum**
Für die Haustechnikarbeiten Küche Sozialzentrum liegt ein Angebot der Firma Markus Sieberer in Höhe von € 16.485,67 inkl. MwSt vor.

Antrag des GV.: Der GR möge die Haustechnikarbeiten Küche Sozialzentrum in Höhe von € 16.485,67 inkl. MwSt an die Firma Markus Sieberer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Stimmen dafür

1 Stimme enthalten (GR Grubmüller)

Wortmeldungen: keine

- 17) **Auftragsvergabe Kücheneinrichtung Sozialzentrum**
Für die Kücheneinrichtung Sozialzentrum liegt ein Angebot der Firma Erwin Dirnberger in Höhe von € 31.530,-- exkl. MwSt. vor.

Antrag des GV.: Der GR möge die Kücheneinrichtung Sozialzentrum in Höhe von € 31.530,-- exkl. MwSt. an die Firma Erwin Dirnberger beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Stimmen dafür

1 Stimme enthalten (GR Grubmüller)

Wortmeldungen:

GGR Bichler

GR Grubmüller

GR Mittenhuber

GR Pinzer

- 18) **Vergabe Darlehen für Kanalprojekt, Anschluss Abwasserverband „An der Traisen“**
Vier Angebote für die Vergabe Darlehen für Kanalprojekt und Anschluss Abwasserverband „An der Traisen“ wurden abgegeben:

Bank	Basis	Aufschlag	Zinssatz	Fixzinsbindung
Bank Austria	0 %	0,82 %	0,82 %	
Hypo NÖ	0 %	0,97 %	0,97 %	5, 10 Jahre
PSK	- 0,153 %	0,75 %	0,75 %	5, 10, 15, 20 Jahre
Raiba	- 0,153 %	1,07 %	1,07 %	

Zur Tilgung des gegenständlichen Darlehens wird eine entsprechende Anhebung der Kanalbenützungsgebühr notwendig.

Antrag des GV.:

Der GR möge die Vergabe des Darlehens in der Höhe von € 6.500.000,-- für das Kanalprojekt und Anschluss Abwasserverband „An der Traisen“ an die PSK mit Zinssatz 0,75 %, Laufzeit 20 Jahre, vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land NÖ, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GGR Hegny, GR Mittenhuber

- 19) **Beschluss über die Bereitstellung von GWR-Daten für Planung Breitbandausbau nÖGIG**
Die Grundlage für die Grobplanung eines flächendeckenden Glasfaserausbau, den die NÖ

Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG) anstrebt ist die Bereitstellung von Daten aus dem Gebäude und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Folgende Daten sollen zur Verfügung gestellt werden:

Gemeindekennziffer

Adresscode, Subcode

Objektnummer

Anzahl der Wohnungen im Gebäude

Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten

Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten

Postleitzahl, Straße, Adresse

Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)

Meridian der Adresse

Koordinaten der Adresse

KG Nummer

Grundstücksnummer

Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls – auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Antrag des GV.: Der GR möge die Bereitstellung der GWR Daten für die Planung des Breitbandausbaus der nÖGIG zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

20) **Beschluss über die Bereitstellung von DKM-Daten für Planung Breitbandausbau nÖGIG**

Folgende Datensätze werden für die Dauer des Auftrages zur Verfügung gestellt:

Kataster-und Grundbuchdaten

Fernerkennung – Höhendaten

Fernerkennung - Orthofotos

Antrag des GV: Der GR möge die Bereitstellung von DKM-Daten für Planung Breitbandausbau nÖGIG beschließen.

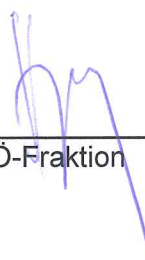
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

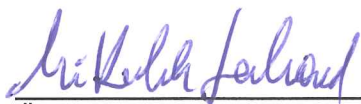
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

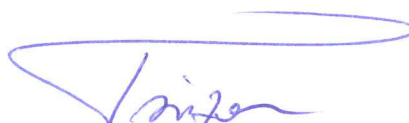
Information des Bürgermeisters

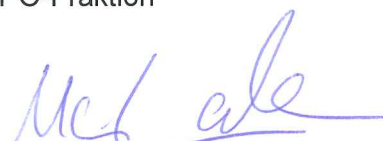

Bgm. Ing. Hermann Kührtreiber


SPÖ-Fraktion


ÖVP-Fraktion

entschuldigt
FPÖ-Fraktion


NEOS-Fraktion


Schriftführer_in